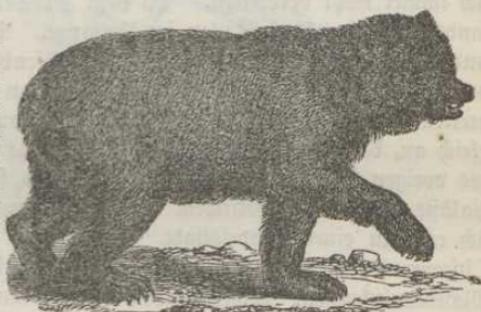


Läden unserer Krämer geleert wird, ist in Norwegen gefüllt worden. Es kommen von dort ganze Schiffsladungen mit Heringen zu uns herüber. Auf dem Rückwege nehmen die Schiffe Roggen mit, an dem es drüben recht fehlt. — Im Gebirge sind nur die Thäler bewohnt. Auch wohnen die Norweger zerstreut und einsam auf ihren weiten Gehöften. Sie haben meilenweit zur Kirche zu gehen; die Kinder werden meist von ihren Eltern oder von umherwandernden Lehrern unterrichtet. Wegen seiner weiten Entfernung von der Stadt muß der Norweger sich seine Wohnung, Kleidung und seine Geräthschaften selber verfertigen. Im Winter kommen die Bewohner mittelst der Schneeschuhe und Schlitten schnell vorwärts. — Am dichtesten ist Norwegen in der Umgegend der Hauptstadt Christiania bevölkert.

3. Schweden hat im Süden viel zum Ackerbau benutzten Boden und kann darum noch Getreide an Norwegen abgeben; doch ist der Ackerbau wegen des felsigen Bodens, den nur eine dünne Erdschicht bedeckt, beschwerlich. Im Norden hört das fruchtbare Land auf; da bleibt nur Sumpf und Wald übrig. Der Hauptreichtum des Landes besteht in Holz und in den Metallen, welche die Erde birgt, besonders in Kupfer und Eisen. Die Hauptstadt des Landes ist Stockholm. Sie ist außerordentlich schön gelegen, da sie sich auf den Inseln und an den Ufern des Mälarsee's ausbreitet.

Je weiter man auf der Halbinsel nach Norden wandert, desto kälter wird es. Ueber die Gebirgshöhen weht ein kalter Wind. Der Winter wird nach Norden zu immer länger. Frühling und Herbst giebt es daselbst gar nicht mehr; denn der Sommer folgt unmittelbar auf den Winter. Hier geht die Sonne in der Mitte des Sommers gar nicht unter; in der Tiefe des Winters dagegen giebt es um Mittag nur eine schwache Dämmerung. Aber solch Klima sagt den wilden Thieren zu, die dort hausen; denn Bär, Fuchs, Wolf und Rennthier haben hier ihre Heimath.



Schwarzer Bär.

Die Bewohner Norwegens und Schwedens gehören wie die Dänen der lutherischen Kirche an.

4. Rußland.

Rußland nimmt den ganzen Nordosten Europas ein. Zu dem russischen Reiche gehören außerdem noch ungeheurere Länderstrecken in Asien, darunter Sibirien. Von diesem ist Rußland durch den Ural getrennt. Das ist ein Gebirge, welches auf seinen Höhen und Abhängen reich an Waldungen